

Vita (Stand Oktober 2013)

Prof. Dr. Harald Michels

Fachhochschule Düsseldorf
Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaft
Universitätsstraße, Geb. 24.21
D – 40225 Düsseldorf

Geboren am 30.07.1957 / Anrath (Willich 2)

Schulbildung:

1964	Kath.Volksschule Viersen
1965 - 1966	Kath.Volksschule Anrath
1966 - 1967	Kath.Volksschule Elmpt
1967 - 1968	Kath.Volksschule Anrath
1968 - 1973	Gemeinschafts-Hauptschule Wickrath
1973 - 1976	Jungengymnasium Erkelenz

Zivildienst: 08/76 - 11/77 Malteser Hilfsdienst Mönchengladbach

Studium:

10/76 - 03/85	Diplomsportlehrerstudium an der Deutschen Sporthochschule Köln
10/80 - 03/85	Lehramtstudium „Sozialwissenschaften“ Sek.I an den Universitäten Köln und Bonn bis zum Abschluss des Grundstudiums
10/89 - 03/92	Zusatzstudium „Diplom-Sportökonomie“ an der Deutschen Sporthochschule Köln
04/92 - 03/95	Aufbaustudium (Promotion) an der Deutschen Sporthochschule Köln
01/96	Abschluss der Promotion „Dr. der Sportwissenschaft“ mit der Note „sehr gut“ Promotionsarbeit "Animation im Freizeitsport - Rekonstruktion und Analyse freizeit- und sportwissenschaftlicher Theoriebildung"

Mitarbeit in verschiedenen sportbezogenen Arbeitsfeldern-studienzeitbegleitend (1979 bis 1985):

10/79 - 10/80	Betreuung mehrerer Sportgruppen des SV Teutonia Widdersdorf
08/79 - 12/86	Gründungsmitglied des Kölner Bewegungstheater MOBILÉ; aktiv im Rahmen der gesamten Proben- und Produktionsarbeiten und bei zuletzt ca. 150 Auftritten im Jahr
10/80 - 03/86	Selbständige Durchführung von Lehrgängen in den Bereichen: Bewegungstheater, Clownerie, Akrobatik, Animation

- 04/81 - 06/85 Offene Jugendarbeit in einem Jugendzentrum der Stadt Köln
- 12/82 - 06/84 Pädagogischer Mitarbeiter in der Kreativitätsschule Bergisch Gladbach
- 04/83 - 03/85 Studentische Hilfskraft im Institut für Sportsoziologie und Freizeitpädagogik der DSHS Köln, Abt. Freizeitstudien/ Breitensport
- 01/84 - 10/88 Honorarlehrkraft des Landessportbundes NRW im Rahmen der Aus- und Fortbildung von Übungsleitern
- 09/83 - 04/84 Mitarbeiter der Projektgruppe „Jugendarbeit und Sport“ im Rahmen der wissenschaftlichen Begleituntersuchung zum Erprobungsprogramm des KM-NRW und des DTTB „Sport in offenen Jugendeinrichtungen am Bsp. der Sportart Tischtennis“

Beruflicher Werdegang 1985 - 1989

- 04/85 - 02/86 Wissenschaftliche Hilfskraft im Institut für Freizeitpädagogik und Soziologie der Deutschen Sporthochschule Köln mit Lehrtätigkeit, Abt. Freizeitstudien / Breitensport
- 03/86 - 02/88 Angestellter bei der Stadt Hagen als Mitarbeiter im Sport- Kulturamt: Leitung des Projekts „Kultur, Sport und Spiel“ im Rahmen der landesweiten Aktion „KULTUR 90“: Konzeption, Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von zahlreichen Einzelveranstaltungen, Projekten und Aktivitäten (Dokumentation s. Liste der Veröffentlichungen)
- 03/86 - 03/89 Lehrbeauftragter im Fachgebiet Freizeitpädagogik der Deutschen Sporthochschule Köln
- 03/88 - 03/89 Aufbau des Sport - Kultur - Service PROLUDI
- 09/88 - 05/90 Konzept und Leitung des Projekts „Sporttheater im Verein“ in Zusammenarbeit mit dem Kölner Bewegungstheater MOBILÉ, dem Kultusministerium NRW, dem Landessportbund NRW und der Stadt Köln (Dokumentation s. Liste der Veröffentlichungen)
- 01/89 Wiedereintritt in das Kölner Bewegungstheater MOBILÉ, zuständig für den theaterpädagogischen Bereich (Gründung des „Verein für Sport und Bewegungstheater Köln e.V) und Arbeit als darstellender Künstler

Wissenschaftlicher Werdegang 1989 - 2003

- 04/89 - 09/94 **Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Institut für Freizeitwissenschaft der Deutschen Sporthochschule Köln:**
 Projektleitung „Transferstelle Freizeit- / Sport“ (Dokumentation s. Liste der Veröffentlichungen), Mitarbeit in verschiedenen Forschungsprojekten des Instituts, Veröffentlichungen (vgl. Liste der Veröffentlichungen), Referententätigkeit im Rahmen wissenschaftlicher Tagungen, Betreuung von über 30 Diplomarbeiten (erster und zweiter Referent), Lehrveranstaltungen im AP „Freizeitstudien / Breitensport“ und im Rahmen „Lehrgangspädagogischer Sportfreizeiten“, kontinuierliche Mitarbeit in der Kommission für Studienreform, Mitarbeit und Mitglied in verschiedenen (wissenschaftlichen) Freizeit- und Sportvereinigungen (z.B. ELRA, GES, Freizeitforum, if-Köln, VSB Köln, Lehrausschuss des Rheinischen Turnerbundes, Expertengremium SPACE)

- 10/94 – 01/96 **Lehrkraft für besondere Aufgaben im Institut für Freizeitwissenschaft der Deutschen Sporthochschule Köln:**
Leitung des Diplomschwerpunktes (AP) Freizeitstudien / Breitensport. Inhaltliche und administrative Gestaltung des Schwerpunktes, Lehrveranstaltungen in Theorie und Praxis (12 SWS); Leitung des Projekts „Transferbüro“ des Instituts; Leitung des Projekts „Gewaltprävention und Sport in der Kinder- und Jugendarbeit“; Leitung des Projekts „Bewegungstheater als Element der Suchtpräventionsarbeit an Schulen“, Mitarbeit im Forschungsprojekt „Temporale Muster in West- und Ostdeutschland“.
- 02/96 – 01/99 **Studienrat im Hochschuldienst**
Mitarbeit in der Studienreformkommission der DSHS - Konzept Freizeit & Kreativität; Gutachtertätigkeit für die Zentralstelle für Fernstudien, Mitarbeit im Forum Freizeitwissenschaft, Forschungsschwerpunkte Tourismus und Kindercircus, Kinder- und Jugendsozialarbeit, Rektorsbeauftragter für "Freizeit & Kreativität"
- 02/99 – 08/03 **Oberstudienrat im Hochschuldienst**
zusätzlich zu den o.g. Aufgaben Koordination des neuen Studienangebotes "Freizeit & Kreativität"
- 05/99 – 08/03 **Kommissarischer Leiter des Instituts für Freizeitwissenschaft**
- Institutsleitung intern/extern, Lehrarbeit (12 SWS),
 - Betreuung von ca. 30 Diplomarbeiten im Jahr
 - Praxis- und Transferprojekte (Jugendarbeit, Events)
 - Koordination und eigene Forschungsarbeiten (vgl. Lit-Liste),
 - Beauftragter für den Schwerpunkt "Freizeit & Kreativität" (bis SS 2000);
 - Mitglied der DSHS Kommission Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs,
 - Mitglied im Fachbereichsrat,
 - Mitarbeit in den AK's "Kompetenzzentrum Sportentwicklung", "Interkulturelle Bewegungserziehung" und "Trendsport und Tourismus",
 - Veröffentlichungen und Vorträge (vgl. Literaturliste)

Wissenschaftlicher Werdegang seit 2003 bis 2013

Seit 09/03

Professor für Kultur-Ästhetik-Medien, insb. Bewegungs- und Erlebnispädagogik (C 3) an der Fachhochschule Düsseldorf im Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften (18 SWS)

- Leitung und Koordination des Studienschwerpunktes „Bewegungs- und Erlebnispädagogik“ (incl. Lizenzsystem ÜL Breitensport / Abenteuersport“ (Düsseldorfer Modell)
- Lehrveranstaltungen im Fachgebiet Kultur-Ästhetik-Medien, insb. Bewegungs-, Erlebnis und Theaterpädagogik im BA-Soziale Arbeit
- Lehrveranstaltungen zur Bewegungspädagogik im BA Kindheitspädagogik und Familienbildung
- Lehrveranstaltungen zum Thema Körper und Performance im MA Kultur-Ästhetik-Medien
- Begleitung und Begutachtung von BA- und MA – Thesarbeiten (ca. 24 im Jahr → Liste siehe bei Abschlussarbeiten)
- Forschungsprojekt: „Handlungsprogramm Trendsport in Vereinen in NRW“ (Landessportbund NRW) [abgeschlossen]

- Forschungsprojekt: „Familiensportangebote in Vereinen in NRW“ (Familienministerium NRW) [abgeschlossen]
- Evaluation von „Kindersportschulen in NRW“ (Landessportbund NRW) [abgeschlossen]
- Wissenschaftliches Projekt: „Produktion einer Ausstellung „Familie und Sport“ für die Stadt Recklinghausen [abgeschlossen]
- Forschungsprojekt: „Elterneinfluss auf das Gesundheitsverhalten von Kindern und Jugendlichen in den Bereichen Bewegung, Ernährung und Stressregulation“ (Empirische Studie / Fragebogen)
- Mitarbeit in Gremien der FH: Mitglied / Leitung im Fachbereichsrat, Mitglied im Studien und Lehrausschuss, Mitglied im Haushaltsausschuss, Mitglied in Berufungsausschüssen
- Mitarbeit bei der Partnerkoordination mit Mpumalanga (Südafrika) [abgeschlossen]
- Beauftragter für den Spitzen- und Hochschulsport der FHD
- Lehrauftrag im Master „Sporttourismus- und Erholungsmanagement“ der Deutschen Sporthochschule Köln
- Mitarbeit beim Transferprojekt „Fit am Ball“ der Deutschen Sporthochschule Köln [abgeschlossen]
- Trainer, Evaluator und Berater im Projekt „GUT DRAUF – Bewegung, Ernährung, Entspannung“ der Bundeszentrale für gesundheitlichen Aufklärung – derzeit (seit 2010) auch zuständig für das Qualitätsmanagement im „Trainerpool“
- Wissenschaftliche Begleitung und Lehrtätigkeit im Zertifikatskurs „Erlebnispädagogik“ der Alice Salomon Hochschule (Berlin)
- Zahlreiche Vorträge und Veröffentlichungen im Bereich Sport, Bewegung und Körper in der Sozialen Arbeit, Erlebnis- und Abenteuerpädagogik, Freizeitwissenschaft, Bewegungskultur, Trendsport, Gesundheitsförderung und Sport. (siehe Liste)

Aktuelle Mitgliedschaft/ Mitarbeit in hochschulexteren Institutionen **Stand 10/2013**

1. Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DgE), Mitglied der Kommission „Pädagogische Freizeitforschung“
2. Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft (DVS), Mitgliedschaft
3. Gutachter der Hochschulakkreditierungsagentur ZERVA
4. Mitglied des wissenschaftlichen Beirats für das Gütesiegel „Sicher gut“ des Bundesverbandes für Individual- und Erlebnispädagogik.
5. Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Erlebnistage e.V.
6. Mitglied des Deutschen Instituts für Kinder- und Jugendgesundheit
7. Mitglied von Borussia Mönchengladbach